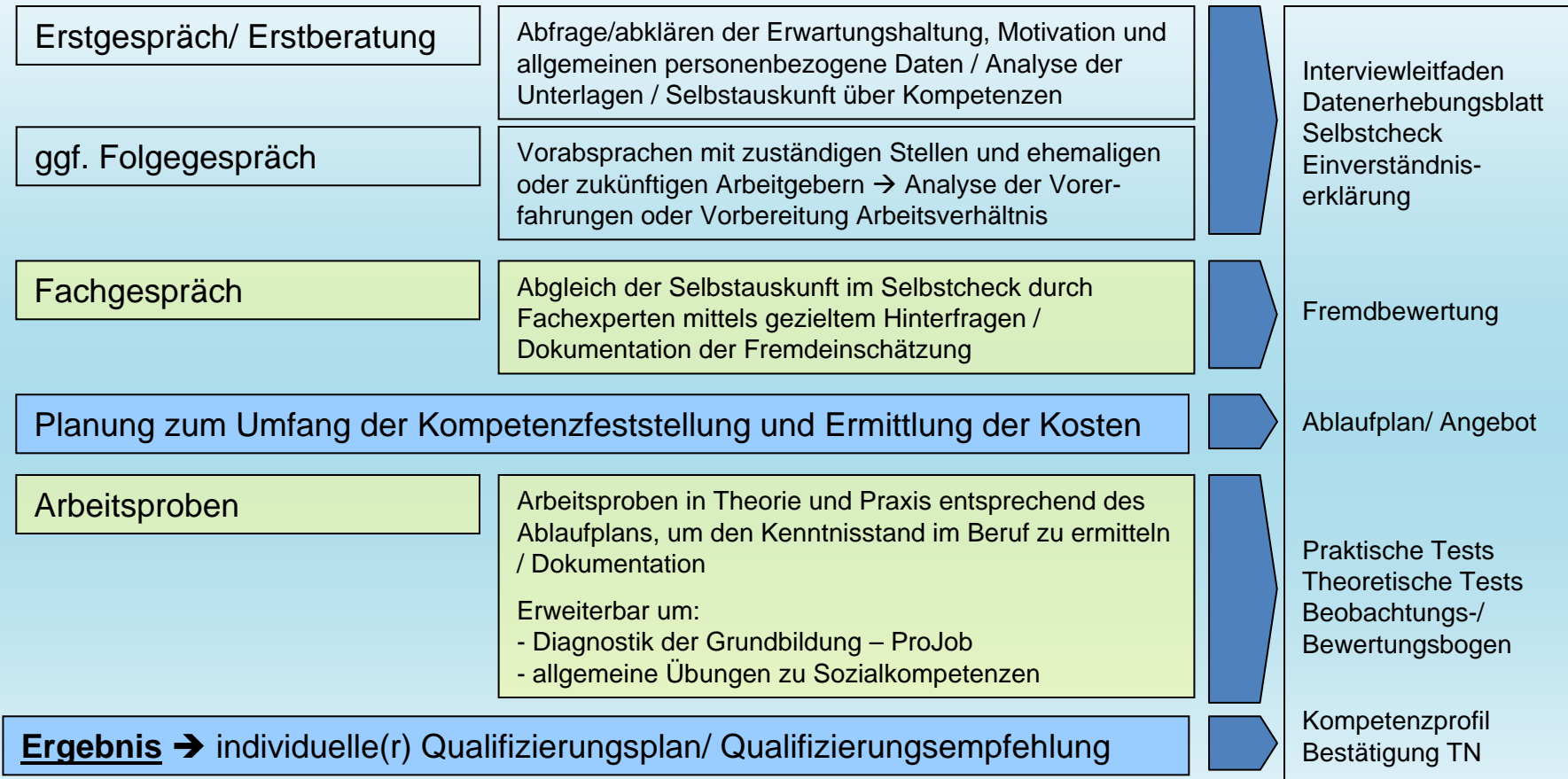


# Kompetenzfeststellung



**Modulare abschlussbezogene Nachqualifizierung** mit individuellen Qualifizierungszeiten und -inhalten

**Arbeitsprozessorient. Qualifizierung durch einen Bildungsträger**

Lernprozessbegleitung durch Koordinator, ggf. sozialpädagogische Begleitung

**Betriebliche Erprobung (ca. 2 Monate)**

Versich.pfl. Beschäftigung

Ausbildung

**Betriebliches Vollzeit-Arbeitsverhältnis kombiniert mit Qualifizierung**

**Ablegen der Abschluss- oder Gesellenprüfung im Beruf als externer Teilnehmer**

**1. Phase: Vorschaltmaßnahme**

Laufzeit: mind. 4 Wochen - max. 9 Monaten

- Analyse zur Verwertbarkeit + Anrechnung der Vorerfahrungen auf den perspektivischen Berufsabschluss
- Durchführen erster Module mittels praxisnaher Arbeitsaufträge mit Ablegen der Modulabschlussstests (Nachweis über Quali-Pass und Zertifikat)
- Vorbereitung der Vermittlung in Arbeit mittels betrieblicher Erprobungsphasen

Zugang für Arbeitssuchende

**2. Phase: Hauptmaßnahme**

Laufzeit: max. 24 Monate (richtet sich nach dem individuellen Qualifikationsstand und dem Prüfungsrhythmus)

Voraussetzungen:  
unbefristeter Arbeitsvertrag und zusätzlich dazu eine Qualifizierungsvereinbarung zwischen Teilnehmer, Betrieb und Bildungsträger

**Effiziente Verknüpfung von Lern- und Arbeitsprozess**

- ca. 30% externe modulare Qualifizierung und Vertiefung beim Bildungsträger (theoretische Lernanteile, Ablegen von Lernfortschrittskontrollen bzw. Modulabschlussstests usw.)
- ca. 20% Qualifizierung im Betrieb in der täglichen Arbeit (Lernen im Arbeitsprozess, unterstützt durch Lehr- und Lernaufträge)
- ca. 50% reine Arbeitsleistung = Erwirtschaften von Mehrwert im Unternehmen

Zugang für Beschäftigte

Individueller Einstieg in jeder Projektphase möglich / individuelle Laufzeiten möglich